



Haus 6: Heterogene Lerngruppen  
Modul 6.5

**Zieldifferent lernen im gemeinsamen Mathematikunterricht**  
- aufgezeigt am Beispiel eines Kindes mit dem Förderschwerpunkt Lernen -

<p><b>1. Inklusion: Grundsätzliche Überlegungen</b></p> <p><b>2. Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen</b></p> <p><b>3. Aufgabenkultur im Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen</b> <i>Beispiele:</i> Arbeit am selben Inhalt / Thema / Aufgabenformat auf verschiedenen Niveau-Stufen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Komplexe Aufgaben</i> mit differenzierten Teilaufgaben (Differenzierung durch verschiedene Anforderungsbereiche)</li><li>- <i>Substanzielle Aufgaben</i>, die auf unterschiedlichem Niveau zu bearbeiten sind (Differenzierung im Hinblick auf Lösungswege, auch konkretes Handeln möglich)</li><li>- <i>Parallele Aufgaben</i> (Differenzierung durch zueinander gehörige Inhalte - i.S. des Spiralprinzips)</li><li>- <i>Offene Aufgaben</i> (Selbstdifferenzierung im Hinblick auf Auswahl, Komplexität/Anspruchsniveau, Lösungswege...)</li></ul> <p><b>4. „Wie treffen wir die 1000?“ - Teilhabe ermöglichen (Unterrichtsbeispiel)</b> <i>Eine Aufgabenstellung zu unterschiedlichen mathematischen Inhalten mit (thematischen) Verknüpfungsmöglichkeiten</i> (vgl. Unterrichtsmaterial in Haus 8 „Wir addieren schriftlich mit Ziffernkarten“)</p> <p><b>5. Anmerkungen</b></p>	<p>Hier ist Platz für Ihre Notizen:</p> 
---	---

\* 6. Konsequenzen für die Weiterarbeit und Festlegung weiterer Arbeitsschwerpunkte

\* 7. Rückmelderunde